

Nachruf

Die Schulgemeinschaft des Ursulinengymnasiums Werl und das St.-Ursula-Stift Werl als Schulträger trauern um die verstorbene ehemalige Lehrerin

Ursula Wilke

* 12. Juni 1935 † 28. März 2026

Frau Wilke kam im Sommer 1970 – damals noch Sr. Theresia - aus dem Ursulinenkloster Königstein im Taunus mit drei Mitschwestern nach Werl, um als kleine geistliche Gemeinschaft in Werl zu leben. Die vier Schwestern bezogen zunächst ein kleines Haus auf dem Gelände des heutigen Ursulinengymnasiums. 1975 wurde sie laisiert.

Als Deutsch- und Lateinlehrerin am Ursulinengymnasium war sie für ihre Disziplin und ihr Engagement für ihren Unterricht bekannt: Sie wurde aufgrund ihrer Zurückhaltung und fachlichen Kompetenz auch im Kollegium sehr geschätzt. Noch lange nach ihrer Pensionierung im Jahr 1997 hat sie vielen Schülerinnen und Schülern durch Nachhilfeunterricht zum Latinum verholfen. Sie sah darin auch für sich selbst die Möglichkeit aktiv zu bleiben. Sie liebte Musik und Kunst und besuchte z.B. regelmäßig die Festspiele in Bad Hersfeld und war viele Jahre aktives Mitglied im Werler Madrigalchor. Ihren Urlaub verbrachte Ursula Wilke gerne in Dorf Tirol bei Meran: Bergwandern gehörten zu ihren Vorlieben.

Bis ins hohe Alter hielt Ursula Wilke Kontakt zu ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und Freunden in Werl, die sie für Ihre Zuverlässigkeit und ihren Rat schätzten.

In Dankbarkeit für ihr langjähriges Wirken am Ursulinengymnasium und im festen Glauben an die Auferstehung vertrauen wir Frau Ursula Wilke der Barmherzigkeit des lebendigen Gottes an.

Für das Ursulinengymnasium Werl

Konrad Beckmann
Schulleiter

Für das St. Ursula-Stift Werl
als Schulträger

Msgr. Dr. Michael Bredeck
Generalvikar